

10 MERKMALE FÜR ERFOLGREICHES CONTENT MANAGEMENT

DIE CMS-CHECKLISTE



01. DER INHALT WIRD STRUKTURIERT ABGELEGT

Das A und O eines professionellen Content Management Systems ist die strukturierte Datenhaltung. Content muss nur einmal eingepflegt werden – unabhängig davon, an wie vielen Stellen er ausgespielt wird.

02. FORM UND INHALT SIND VONEINANDER UNABHÄNGIG

Einem guten CMS ist es gleichgültig, in welcher Form und auf welchen Geräten die Daten ausgegeben werden. Der strukturierte Content ist auf kein Ausgabeformat festgelegt. Inhalte können nicht nur in HTML, sondern beispielsweise auch in JSON, als PDF-Dokument oder als XML-Datei ausgespielt werden.

Weil es nicht auf ein bestimmtes Frontend – den Head – festgelegt ist, spricht man auch von einem Headless CMS.



03. DAS CMS IST FLEXIBEL

Das System passt sich den Bedürfnissen seiner Nutzer an und wächst mit seinen Aufgaben. Ein CMS, das ursprünglich zum Erstellen einer Firmen-Webseite angeschafft wurde, eignet sich daher auch für das parallele Aufsetzen weiterer Projekte wie Webportale und Fachverfahren.

04. DER INHALT IST SICHER

Eine präzise Rollen- und Rechtevergabe sorgt für eine eindeutige Aufgabenverteilung innerhalb des Systems. Jeder Nutzer weiß, was er darf – und was nicht. So bleibt der Inhalt vor unbefugtem Zugriff geschützt.

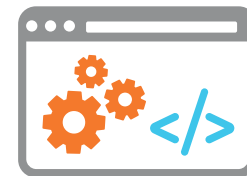


05. DAS CMS IST SCHNELL

Performante Datenabfragen sowie eine schnelle und starke Suchfunktion sind eine Selbstverständlichkeit. Ein gutes Content Management System überzeugt durch Geschwindigkeit und kommt spielend mit großen Datenmengen zurecht.

06. DAS CMS IST PER API ERREICHBAR

Die Ein- und Ausgabe von Content, der Aufbau von Strukturen sowie sämtliche administrativen Aufgaben lassen sich auch direkt über die API steuern. Dadurch bleibt das CMS flexibel, denn die Anbindung an bestehende Infrastrukturen und die Ergänzung um individuelle Lösungen wird erleichtert.

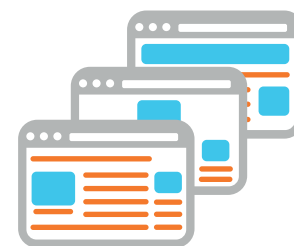


07. ARBEITSPROZESSE WERDEN UNTERSTÜTZT

Ein detailliertes Workflow Management, individuell anpassbare Eingabemasken und automatisierte Prozesse sorgen für eine intelligente Aufgabenverteilung und vereinfachen den Arbeitsalltag.

08. DIE REALISIERUNG VON MULTISITES IST MÖGLICH

Das CMS kann verschiedene Webauftritte, Domains und Microsites mit unterschiedlichen Inhalten gleichzeitig beherbergen. Content Manager sind somit nicht gezwungen, zwischen mehreren Systemen zu wechseln.



09. DAS CMS IST MULTILINGUAL

Ein modernes CMS ist von vorne bis hinten auf Mehrsprachigkeit eingestellt. Multilinguale Inhalte lassen sich einfach erfassen. Eine Zuordnung der Sprachvarianten untereinander vereinfacht den Zugriff darauf. Darüber hinaus sind auch sämtliche Arbeitsoberflächen des Anwenders lokalisiert – unabhängig von der Sprache des Contents.

10. DAS CMS KOMMT MIT DYNAMISCHEM CONTENT ZURECHT

Bei Bedarf lassen sich eingegebene Daten mit dynamisch generiertem Content anreichern: Automatisch erstellte Grafiken, virtuelle Verknüpfungen und eingebettete Inhalte aus Drittsystemen stellen für das CMS keine Herausforderung dar.



©Six Offene Systeme GmbH

Um digitalen Content optimal zu strukturieren, setzen Six-Kunden auf das Media Asset Management System SixOMC und das Content Management System SixCMS. Beide Produkte zeichnen sich durch eine modulare, offene Systemarchitektur aus und kommen insbesondere bei Projekten mit komplexen Anforderungen zum Einsatz.

www.six.de/cms-auswahl | info@six.de